

PRESSESPIEGEL

Di., 31.03.2026



DIENSTAG 31.03.2026 **KOSTENLOS**
NORDERNEYER MORGEN JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

Wenn die Latte niedrig liegt, sind 7,5 Grad schon ein großer Schritt nach oben. Dazu lässt der Wind ein bisschen die Luft raus und die Sonne scheint wieder durchgehend. Also fast. Die paar Tropfen sind kaum der Rede wert. **Hochwasser** ist heute um 11.27 + 23.38 Uhr, **Niedrigwasser** um 5.32 + 17.50 Uhr. **Wassertemperatur:** 6 Grad. **SA:** 7.07 Uhr; **SU:** 20.04 Uhr



TuS: Mitgliederzahlen auf Allzeit-Hoch



Auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit blickte der TuS Norderney am vergangenen Freitag auf seiner Jahreshauptversammlung im Tanzraum der Sporthalle An der Mühle. Foto: Linke

(dol) – Seit auf den Monat genau 80 Jahren ist der TuS Norderney die Instanz für Freizeitsport auf der Insel. „Die ersten Tornetze bestanden aus Torpedo-Fangnetzen aus dem Zweiten Weltkrieg“, erinnerte sich der TuS-Vorsitzende Manfred Hahnen und leitete damit auf der Jahreshauptversammlung des Vereins vor über 100 anwesenden Mitgliedern seinen Geschäftsbericht ein: „Heute sind die Ansprüche ganz andere, und es ist angebracht, dass wir das, was wir uns erarbeitet und geschaffen haben, zu wertschätzen wissen.“

Dabei kann der TuS eine Erfolgsgeschichte erzählen. Rund 1.400 Mitglieder zählt der Verein derzeit, mehr als je zuvor, und ist inzwischen der drittgrößte Sportverein in Ostfriesland nach Aurich und Pewsum, wie der Vorsitzende verkünden konnte: „Ich denke, wir haben

im Bereich unseres Angebotes vieles richtig gemacht.“ Auch aus dem aktiven Sportbetrieb gebe es „nur Positives“ zu berichten, abgesehen von einem „Formtief“ der Fußball-Herrenmannschaft, die derzeit gegen den Abstieg kämpft. „Auch wenn es gerade schwierig ist, bitte macht weiter“, appellierte Hahnen an die langjährigen Spielertrainer Jens Harms und Deniz Cömertpay. Im Bereich der Jugendsparten im Handball und Fußball machen die Teams „viel Freude“, so der Vorsitzende. Einer hohen Nachfrage erfreut sich weiterhin der neue Fitnessraum; allerdings gibt es viele Nutzer, die keine Beiträge mehr zahlen, aber weiterhin im Besitz eines Schlüssels sind. Daher wird derzeit die Umstellung auf ein neues, digitales Schließsystem geprüft.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

31. März

Kurmusik: 11.30 Uhr, Young Old Man Duo, **Kinderkurmusik:** 16 Uhr, Duo Herzklang, Conversationshaus

10 Uhr, Messfeier, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene im Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b, Voranmeldung: Tel. 935422 o. Museumskasse (Kursgebühr: 12 €/zzgl. Rohbernstein ab 4 €)

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

14 Uhr, Geführte Insel-Fahrradtour, Treffpunkt: Reisebüro am Kurplatz (ab 14 €, ab 12 Jahren), Fahrrad mitbringen, Voranmeldung erforderlich auf www.norderney-direkt.de

15 bis 17 Uhr, Nadelzirkel, Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

18.45 Uhr, Traumzeit: Gute-Nacht-Geschichten für 3- bis 6-Jährige, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

>> Mehr dazu auf Seite 3

inseltouristik
 CASSEN TOURS
Schiffsausflüge
 Mittwoch, 01. April 2026
 Erlebnisfahrt zu den Seehunden
 Norderney ab 11.00 h | an 12.30 h
 Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €
www.inseltouristik.de
 Fahrplanänderungen vorbehalten.
 Fahrplanänderungen vorbehalten.
 JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



Unten links

Alkoholfreier Wein ist für mich ein Phänomen. Bisher habe ich noch keinen gefunden, der wirklich schmeckt und mit „Noten aus Kirsche und Schokolade und samtigem Körper im Abgang“ o.ä. überzeugen kann. Mal so'ne Idee für die Gastro: Traubensaft. Direkt vom Winzer. Im Weinglas. Wenn man es dann noch „Spremuta“ nennt, wird das der Summer Drink 2026.

BOOTS **SHAUS**

ÖFFNUNGSZEITEN
 SPEISEKARTEN &
 TISCH RESERVIEREN



TEL.: 04932-991991 | AM YACHTHAFFEN

SALZOASE

Norderney

aufatmen. entspannen. wohlfühlen.

Intensive Salzlufte - optimal bei
Asthma, Bronchitis, COPD,
Long-/ Post- Covid, Sinusitis...

und zur perfekten Entspannung
grandioser Meerblick inclusive

Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

HANOI BISTRO

Lieferservice 04932- 840275
17 - 21 Uhr Donnerstag Ruhetag

**Geführte Inselradtouren**

Di. + Do. 14.00 Uhr

nur auf Voranmeldung!

GEFÜHRTE
FAHRRADTOUR
by reisebüro norderney

www.norderney-direkt.de

NATÜRLICH | FARBINTENSIV |
ÜBERRASCHEND
täglich im

Leib & Seele

MEIN RESTAURANT

Bülowallee 8 · Tel: 04932-8010

**NEY
TAXI**

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

✔ Whatsapp ✔ Online ✔ App

www.neytaxi.de**BAMBUS GARTEN**

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr

LIEFERSERVICE

www.bambusgarten-ney.de

T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

**Gewichtsreduktion und
Raucherentwöhnung**

durch einmalige Hypnose

Heilpraktiker

Harald Kirschnick

Tel. 0176 / 483 533 22

Jann-Berghaus-Str. 63

**Wir bilden aus!**Meisterbetrieb
**ELEKTRO
MOTZ KUS**

IHK-Mark Rechts

Planung, Installation & Verkauf von:

Elektrotechnik · TV & Multimedia · Sat
Photovoltaik · Lichtdesign · Smart Home
Telekommunikation · Jalousiensteuerung
Computer- & Netzwerktechnik

© 04932 - 3074 Im Gewerbegebiet 53
info@elektro-motzkus.de 26548 Norderney

Quatsch Comedy Club im Kurtheater

Norderney – Ein Abend voller
Pointen, Tempo und Überras-
chungen erwartet das Publi-
kum mit dem Quatsch Come-
dy Club am heutigen Dienstag
im Kurtheater.

In der Live-Show stehen gleich
mehrere Comedians auf der
Bühne. Ein Moderator führt
durch den Abend, dazu kom-
men vier Künstler mit ganz un-
terschiedlichen Stilen, von be-
kannten Namen bis zu frischen
Gesichtern der Szene. Das
Konzept: kurze Sets, schnelle
Wechsel und eine große Band-
breite an Humor. Mal trocken,
mal schräg, mal direkt – für
jeden Lachnerv ist etwas dabei.
Der Quatsch Comedy Club
gilt seit Jahrzehnten als feste
Größe der deutschen Stand-
up-Szene. Das Erfolgsprin-
zip: wechselnde Besetzungen



Plakat: Promo

und immer neue Programme.
Beginn ist um 20 Uhr. Die Ver-
anstaltung dauert rund zwei
Stunden inklusive Pause und
ist für Besucher ab 12 Jahren
empfohlen.

Tickets sind ab 27 Euro erhält-
lich. Karten gibt es im Vorver-
kauf online auf der Internet-
seite www.norderney.de oder
in der Norderney-App. Ein
mögliches Restkontingent ist
an der Abendkasse erhältlich.

Anzeigen

Lions Club Norderney 2018**OSTERFEST**

für den guten Zweck

Essen, Trinken und was Gutes tun.

Samstag 04.04.26 ab 12 Uhr**Park Apotheke am Kurplatz****Bratwurst vom Grill****Kühle Getränke****Und gute Laune****Mehr über unseren Club und unsere Activities:**

lions_norderney_2018

norderney-2018.lions.de

**Das muss mal gesagt
werden**

– Meinung in drei Sätzen –

Zum Thema: Stadtgärtnerei

„Ich muss mal unseren Gärtner
von der Stadt ein großes Kompliment aussprechen. Der Frühling hat wunderschön Einzug gehalten und es ist wieder alles so liebevoll gestaltet. Einfach mal Danke dafür!
– Silke Ennen, Norderney“

Zum Thema: Umwelt

„Seit dem Neubau der Müll-
umschlagstation „Unnert Diek“
gleich diese mehr oder weniger
einer offenen Futterstelle für
Wildvögel. Mittlerweile bekommt
man den Eindruck, dass seit
dieser Zeit die Zahl der Krähen-
vögel im Bereich Hafestraße,
Sportplatz und Polderteich mas-
siv zugenommen hat, genau wie
die Verschmutzung mit Plastik-
müll rund um die Müllstation.“
– Gerhard Neunaber, Norderney

Hinweis:

In dieser Rubrik veröffentlichen wir
Leserzuschriften, die neue Gedanken und
Argumente in die öffentliche Diskussion
einbringen. Aus Platzgründen sind alle
Beiträge stark gekürzt, aber in der Hal-
tung unverändert. Ausgewählte Beiträge
erscheinen in der Zeitung und online.
Nennen Sie uns Ihren vollständigen Na-
men und Wohnort. Persönliche Angriffe,
diskriminierende Sprache oder unbelegte
Behauptungen veröffentlichen wir nicht.
Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der
Redaktion wider. Es besteht kein Anspruch
auf Veröffentlichung.

Anzeigen

**MORD UND TOTSCHLAG**
Unternehmensberatung**STRATEGIE-
OFFSITE NDNV**
20.-23.09.26**IMPRESSUM**

Druck und Verlag: Fischpresse UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG,
Registergericht Aurich HRA 202204,
Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.),
Martina Dorenbusch,
Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape),
Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Bilder wird keine Gewähr
übernommen.

Auflage: 2.800 Exemplare.

Der Werder Fan-Club will häufiger ins Weserstadion

Norderneyer Verein wählt neuen Vorstand

NORDERNEY Bei den Vorstandswahlen des Werder Fan-Clubs Norderney wurde der zweite Vorsitzende Ingo Rauchmann in seinem Amt bestätigt. Veränderungen gab es auf dem Posten des Schriftführers: Helmut Cassens gab sein Amt an die jüngere Generation ab. Zu seinem Nachfolger wurde Thomas Blömer ernannt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender ist Helge Cassens, Zweiter Vorsitzender Ingo Rauchmann, Kassierer Ingrid Stange, Schriftführer Thomas Blömer.

Bei dem Treffen wurde deutlich, dass die Mitglieder im Fan-Club in Zukunft



Helge Cassens, Thomas Blömer, Ingrid Stange und Ingo Rauchmann vor ihrem Club-Treffpunkt. Foto: Werder Fan-Club Norderney

wieder häufiger mit mehreren Mitgliedern Spiele von Werder Bremen im Weserstadion besuchen wollen. Voraussetzung dafür ist eine bessere Verfügbarkeit von Eintrittskarten, um gemeinsame Fahrten zu ermöglichen. Im Juli wird zudem wieder ein Grillfest für

die Norderneyer Werderfans stattfinden. Darüber hinaus wird erneut gemeinsam die Bundesliga und bevorstehende WM getippt. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Mitgliedsanträge sind im Fanclub-Lokal erhältlich. *boh*

Eier suchen im Spaßbad

Fröhliche Oster-Aktion für Kinder

NORDERNEY Die Ostertage auf Norderney sollen auch in diesem Jahr zu einem besonderen Erlebnis für kleine Entdecker werden: Am Ostersonntag und am Ostermontag, 5. und 6. April, wird sich das Spaßbad im Badehaus Norderney in ein fröhliches Osterparadies verwandeln.

Zwischen Wasser, Wellen und Spielattraktionen warten liebevoll versteckte Ostereier darauf, gefunden zu werden. Besonderer Clou: In jedem Ei verbirgt sich ein kleines Codewort. Wer eines entdeckt, merkt es sich, lässt das Ei an Ort und Stelle und darf sich dann beim Bademeister über eine sü-

ße Überraschung freuen. Die Aktion verbindet spielerische Entdeckungslust mit Badespaß und mache den Besuch im Badehaus Norderney zu einem unvergesslichen Osterlebnis für die ganze Familie, so die Organisatoren. Und ob Wasserrutsche, Strömungskanal oder einfach ausgelassenes Planschen: Im Spaßbad gebe es an den Feiertagen jede Menge zu erleben. Das Team des Badehauses Norderney lädt alle Fans herzlich dazu ein, gemeinsam auf Osterieisuche zu gehen und die Feiertage mit Freude, Bewegung und kleinen Überraschungen zu genießen.

Norderneyer Badezeitung

HERAUSGEBER
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke,
Verleger Jan Dirk Estermann

VERLAG
Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmachstr. 14,
26506 Norden, Tel. +49 (0)4931 9959-0
E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thorsten Schulze, Jens Wegmann, Paul Webberg

CHEFREDAKTEURE
Burkhard Ewert, Louisa Böse

VERANTWORTLICH FÜR DIE LOKALEN INHALTE
Heidi Janssen

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL
Habbo Harms

TECHNISCHE HERSTELLUNG
A. Beig Druck und Verlag GmbH

ZUSTELLUNG
Soltus-Kurier-Vertrieb GmbH
Stellmachstr. 14, 26506 Norden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampfang (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschuldigungsanspruch.

BEZUGSPREIS
Monatlich 34,90 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen ausliegen. Angeschlossen der IVW.



Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesbarkeit geschuldet. Damit wird implizit und an dieser Stelle klargestellt, dass damit weibliche, männliche und intersexuelle/diverse Personen gemeint sind. Eine Benachteiligung im Sinne von § 1 AGG – gleich welcher Art – ist durch die Verwendung des generischen Maskulinums nicht beabsichtigt.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitarbeiter. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: www.ostfriesischer-kurier.de/ki-leit-faden

NOTDIENST

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Krankentransporte (04462) 19222

ÄRZTLICHER NOTDIENST
Bundeseinheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117 (Montag bis Freitag);

20 bis 21 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 13 Uhr und 18 bis 20 Uhr).

Notfallambulanz des RGZ Norden: Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr; samstags von 10 bis 17.30 Uhr; sonntags geschlossen. Telefon: 04931/181-6300. Fachbereiche: All-

gemeinmedizin, Chirurgie

APOTHEKEN
Norden/Norddeich/ Großheide/Hage/Marien-hafe/Upgant-Schott/ Dornum/Westerholt:
Apotheke Holtriem, Westerholt, Nordere Straße 4A, und Sonnen-Apotheke, Upgant-Schott, Keno-tom-Brook-Str.

ße 5. Alle übrigen Apothekendienste entnehmen Sie dem Dienstplan. Bitte informieren Sie sich in Ihrer Apotheke.
Norderney:
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12.

SOZIALE INSTITUTIONEN
Ambulanter Hospizdienst Norden e.V.: Telefon (04931) 9720888.

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222. Frauenhaus Aurich: Telefon (04941) 62847. Frauenhaus Emden: Telefon (04921) 43900. Kinderschutzhause Marien-hafe: Telefon (04934) 6211. Giftnotruf: Telefon (0551) 19240. (ohne Gewähr)

Ihr Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9
26506 Norden
 ☎ 0 49 31 - 93 65 50
🌐 www.edenwiske.de

ein Monatsname	Gestalt in 1001 Nacht	Randbemerkung	dt.-amer. Unternehmer †1848	Fremdwortteil: Gebirge	Beinmuskulatur	Staat in Nahost	englisch: Auto	Mitternachtsmesse	ein Schnellzug (Abk.)	also dann (ugs.)	Darstellung der Erde	Buch der Bibel (Hosea)	Irrtümer (lat.)	Drahtesel (Kw.)	positives elektrisches Teilchen	persönliches Fürwort	westgerman. Volksstamm				
früher, ehemals	Süd-südost (Abk.)		Vorname des Autors Wallace	nicht ausfärbend	Nagetier		Ausruf der Überraschung	Brotkörper	zweit-höchster Berg Hawaiis	Computerbediener		Wortteil: global	Frauenname	Kosewort für Vater	derb: schlafen						
vorher	allnord. Schicksalsgöttin		aktiv, wirkend	großes nord. Hirschtier	Normalmaß	Wortteil: natürlich, naturbelassen	„heilig“ in portug. Städtenamen	Vorname von Maa-passant	Haltestelle		Entlohnung nach Stückzahl	durch Los ermitteln		Stadt im Westen Serbiens							
Fotoapparat	Ort der Getreidebearbeitung	Feingefühl	babylonische Gottheit	englischer Frauenname	Männerkurzname	erste Sängerin	Behälter für organischen Müll	Palm-lilien	griech. Vorsilbe: gut, wohl	Nachlass empfangen	Handhabung, Gebrauch	Männername	sanfte Wellen	französisch: man	Angelstock	Fort am Großen Sklavensee	Schiffstau	schottischer Volkstanz	unverfälscht	med.: Atemstillstand	
flach	Hauptstadt von Kiribati	asiatische Holzart																			
Ausruf der Überraschung	Audienzraum im Orient																				
bereit, folgsam	Wissensdurst	Kontakt																			
Krankheitshöhepunkt	elektron. Routenplaner (Kw.)																				
kleinster Krankheitserreger	Vorname v. Schauspielerin Ullmann	früherer Name Tokios	tägliche TV-Sendereihen (engl.)																		
anführen, führen																					
französischer Frauenname																					
möglich, denkbar																					

Strafen für Winterdienst-Verweigerer

Zu wenig geräumt: Stadt leitet für 72 Grundstücke Ordnungsverfahren ein

Keno Klassen

NORDERNEY Der harte Winter machte auch nicht vor Norderney halt: Fahren fielen aus und der Verkehr war teilweise lahmgelegt. Die Technischen Dienste waren ab 5 Uhr morgens im Dauereinsatz. Doch nicht nur die Behörden sind dazu verpflichtet, Straßen oder Geh- und Radwege frei von Schnee zu halten. Auch die Bewohner stehen in der Pflicht – für viele scheinbar nur eine Empfehlung. Nachdem Ende Januar bereits 57 Norderneyer von der Stadt Post erhielten, da sie den Winterdienst vernachlässigt hatten, zieht die Verwaltung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr nun endgültig ein Fazit.

Wie Jürgen Vißer von der Verwaltung referierte, verschickte die Stadt insgesamt 97 Briefe – für 72 verschiedene Grundstücke auf der Insel wurden Verfahren eingeleitet. „Es ist ein sehr seltenes Ereignis“, gesteht er – vor 15 bis 16 Jahren habe es einen solch starken Winter zuletzt gegeben. Doch dies sei keine Entschuldigung dafür, den gesetzlich verpflichtenden Winterdienst nicht einhalten zu müssen. „Es geht hier um die Verkehrssicherheit“, mahnt er an.

Insgesamt hat die Stadt Norderney mit den Winterdienst-Verweigerern rund 5300 Euro eingenommen – wenn denn alle zahlen. Die Verwaltung führte viele Telefonate mit Sündern, die mit den Strafen teils nicht zufrieden waren und dies auch deutlich machten, so Vißer. Für gravierende Verstöße, wo keinerlei Winterdienst seitens der Bewohner wahrnehmbar war, veranlagte die Stadt jeweils ein Bußgeld von 100 Euro plus Verwaltungsgebühr. Für kleinere Vergehen pendelten sich die Strafen zwischen 50 und 80 Euro



Der harte Winter machte auch vor Norderney keinen Halt. Viele Bewohner hielten sich jedoch nicht an die Vorschriften. Foto: Bartels/dpa

ein. Dabei sei es auch eine Haftungsfrage, wenn etwas passiert. Es gehe nicht darum, Geld zu verdienen, sondern die Sicherheit auf den Straßen herzustellen. Es sei eine „gemeinsame Aufgabe“, so Vißer. Im Ausschuss, der über die Sachlage lediglich informiert wurde, kam Unbehagen auf: Manfred Hahnen (FDP) kritisierte das Vorgehen der Stadt. Es sei „völlig überzogen“. Er habe wahrgenommen, dass einige Sünder mehrmals Briefe bekommen hätten, während andere – die zum Teil nicht einmal den Schnee geräumt hätten – ohne Strafe davongekommen seien. „Entweder ganz oder gar nicht“, forderte der Freie Demokrat. Außerdem seien die Forderungen teils nicht einhaltbar: Wie sollten berufstätige Menschen bei den starken Schneefällen dafür sorgen, dass von 8 bis 20 Uhr alles geräumt ist? Vißer wehrte sich dagegen und betonte, dass das Ordnungsamt nicht zu jedem Zeitpunkt überall



Auch Sturmtief Elli legte über die Insel. Foto: www.imago-images.de

auf der Insel kontrollieren könne. Auch kulant zeigte er sich: „Als es am Freitag, dem 9. Februar, so schwer geschneit hat, haben unsere Leute vom Außendienst erst am folgenden Montag geschaut, wie und wo geräumt wurde“, meinte er Ende Februar im KURIER-Gespräch.

Zum sogenannten Winterdienst heißt es in der Verordnung der Stadt Norderney:

Bei Schneefall sind Fußgängerüberwege und Gehwege einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege mit geringerer Breite als 1,50 Metern ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,50 Metern freizuhalten. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist ein ausreichend breiter Streifen von mindestens einem Meter neben der Fahrbahn freizuhalten.

In Fußgängerzonen ist – an den jeweiligen Rändern verlaufend – ein ausreichend breiter Streifen von durchgängig mindestens 1,50 Metern freizuhalten. Ist über Nacht, das heißt nach 20 Uhr, Schnee gefallen, muss die Reinigung werktags bis 8 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr durchgeführt sein.

In der ersten Januarwoche wies die Stadt noch öffentlich auf den Winterdienst hin und forderte alle Anwohner auf, diesen Pflichten nach besten Kräften nachzukommen, um Unfälle zu vermeiden. Denn ein Versäumnis dieser Räumspflicht trafe insbesondere ältere und gebrechliche Menschen, Rollstuhlfahrer oder Eltern, die mit Kinderwagen oder Kleinkindern unterwegs sind. Notwendige Besorgungen, Arztgänge oder Wege zu Schule und Kindergarten stellen auf unzureichend geräumten oder vereisten Gehwegen eine nicht abschätzbare Gefährdung dar.

Eier suchen im Spaßbad

NORDERNEY Die Ostertage auf Norderney sollen auch in diesem Jahr zu einem besonderen Erlebnis für kleine Entdecker werden: Am Ostersonntag und am Ostermontag, 5. und 6. April, wird sich das Spaßbad im Badehaus Norderney in ein fröhliches Osterparadies verwandeln.

Zwischen Wasser, Wellen und Spielattraktionen warten liebevoll versteckte Ostereier darauf, gefunden zu werden. Besonderer Clou: In jedem Ei verbirgt sich ein kleines Codewort. Wer eines entdeckt, merkt es sich, lässt das Ei an Ort und Stelle und darf sich dann beim Bademeister über eine süße Überraschung freuen.

Die Aktion verbinde spielerische Entdeckungslust mit Badespaß und mache den Besuch im Badehaus Norderney zu einem unvergesslichen Ostererlebnis für die ganze Familie, so die Organisatoren. Und ob Wasserrutsche, Strömungskanal oder einfach ausgelassenes Planschen: Im Spaßbad gebe es an den Feiertagen jede Menge zu erleben. Das Team des Badehauses Norderney lädt alle Fans herzlich dazu ein, gemeinsam auf Ostereiersuche zu gehen und die Feiertage mit Freude, Bewegung und kleinen Überraschungen zu genießen.

Fan-Club will häufiger ins Weserstadion

NORDERNEY Bei den Vorstandswahlen des Werder Fan-Clubs Norderney wurde der zweite Vorsitzende Ingo Rauchmann in seinem Amt bestätigt. Veränderungen gab es auf dem Posten des Schriftführers: Helmut Cassens gab sein Amt an die jüngere Generation ab. Zu seinem Nachfolger wurde Thomas Blömer ernannt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender ist Helge Cassens, Zweiter Vorsitzender Ingo Rauchmann, KassiererIngrid Stange, Schriftführer Thomas Blömer.

Bei dem Treffen wurde deutlich, dass die Mitglieder im Fan-Club in Zukunft wieder häufiger mit mehreren Mitgliedern Spiele von Werder Bremen im Weserstadion besuchen wollen. Voraussetzung dafür ist eine bessere Verfügbarkeit von Eintrittskarten, um gemeinsame Fahrten zu ermöglichen. Im Juli wird zudem wieder ein Grillfest für die Norderneyer Werderfans stattfinden. Darüber hinaus wird erneut gemeinsam die Bundesliga und bevorstehende WM getippt. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Mitgliedsanträge sind im Fanclub-Lokal erhältlich. *bo*

Watt Welten wieder mit vollem Programm

Sven Bohde

NORDERNEY Nach einer fünfmonatigen Umbaupause konnten die Watt Welten gestern ihre Tore wieder für die Allgemeinheit öffnen. Die neu installierte Ausstellung bietet mit ihren interaktiven Stationen, Exponaten und multimedialen Elementen einen umfassenden Einblick in den Lebensraum Wattenmeer. Dazu gesellen sich die Meeresbewohner, die in üppigen Aquarien mehr Platz zum Leben haben als vor dem Umbau.

Einhergeht mit der Wiedereröffnung auch das Angebot der vollen Veranstaltungspalette. So gibt es altersgerechte Ausflüge ins Wattenmeer für Familien mit Kindern ab 3, 6, 8 und 10 Jahren. Angefangen von der Führung „Watt für



Die neue Ausstellung im Besucherzentrum ist hell und klar strukturiert. Foto: Besucherzentrum

Zwerge“, bei der es darum geht, Tiere, die im Watt leben, aufzuspüren und ihre Lebensweise zu erforschen. Etwas intensiver sind beispielsweise

die Schnuppertouren in den Inselosten, bei denen man die unterschiedlichen Landschaftstypen und Lebensräume der Insel informativ

erleben kann. Als saisonaler Publikumsmagnet werden auch in diesem Jahr wieder regelmäßig stattfindende Vorträge angeboten, die für Besucher ab 16 Jahren empfohlen werden. Darunter der Vortrag „Sturmfluten, Klimawandel und Inselerschutz“, bei dem die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt wird, und der Bildervortrag „Norderney – städtische Vielfalt und einzigartige Natur“, der die Elemente einer spannenden traditionellen Stadtführung mit vielfältigen ökologischen Basisinformationen über Strand, Muscheln, Meeresbewohner und den „wilden Inselosten“ kombiniert.

Jedes Mal ein besonderes Erlebnis ist die inszenierte historische Führung mit der Wit-

we Hanebuth, die den Titel „Von Reiselust und Robbenjagd“ trägt und bei der man sich auf eine Zeitreise um die Jahrhundertwende begibt und die Witwe Louise Hanebuth, Ehefrau des königlichen Badeinspektors der Seebadeanstalt auf Norderney, begleitet.

Aquariumführung mit Fütterung

Auch ein Termin für fast jeden Inselgast ist die Aquariumführung mit Fütterung, die jeden Freitag um 11 Uhr im Besucherzentrum durchgeführt wird. Eine gute Gelegenheit, die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennenzulernen. Tickets für alle Veranstaltungen gibt es online unter www.tickets.wattwelten.de.

Rauchen am Strand ist hier verboten

NORDESEKÜSTE An diesen Orten gibt es in Niedersachsen Regeln – Kreative Ideen für Touristen

VON SARA BECHLY

NORDERNEY – Kippenstummel im Sand und Rauch in der Nase: Für manche gehört zur entspannten Zeit am Strand neben Sonnenschein auch eine Zigarette. Für andere hingegen trüben rauchende Strandnachbarn das Urlaubserlebnis. Gleichzeitig rückt ein weiteres Thema in den Fokus: der Schutz der Umwelt und sauberer Strände. Zwischen Genuss und Rücksicht stellen sich daher die Fragen: Wo ist Rauchen am Strand erlaubt, wo nicht? Flächendeckende Regelungen gibt es für Niedersachsen nicht. Jede Kommune entscheidet selbst über die Regeln an ihren Stränden.

■ NORDERNEY

Auf Norderneys Stränden gilt seit 2022 ein generelles Rauchverbot. Teilbereiche sind bereits seit 2011 rauchfrei. Das Rauchverbot ist hier Teil der Strand- und Badeordnung. Beschilderungen sowie Hinweise des Strandpersonals weisen Besucher darauf hin. Laut Pressestelle des Staatsbads Norderney gibt es keine flächendeckenden Kontrollen, lediglich freundliche Hinweise durch das Strandpersonal. „In der Regel gibt's keine Probleme, es wird allgemein akzeptiert“, teilt Uwe Schneider, Sprecher des Staatsbads, auf Anfrage mit.

■ LANGEORG

Eine weitere ostfriesische Insel setzt verstärkt auf rauchfreie Erholung: Auf Langeoog sind inzwischen drei Strandabschnitte als Nichtraucherzonen ausgewiesen. Der erste Bereich wurde nach Angaben des Tourismus-Service der Inselgemeinde bereits 2007 eingerichtet – es sei eine Reaktion auf den Wunsch vieler Gäste, insbesondere von Familien mit Kindern gewesen. Der rund 100 Meter lange Abschnitt ist durch entsprechende Hinweise an den Strandkörbe gekennzeichnet. Zwei Jahre später folgten ein weiterer Strandbereich sowie der



Achtlos weggeworfene Zigarettenkippen werden zunehmend zur Umweltbelastung. Jetzt werden Forderungen nach einem Rauchverbot an den Stränden laut.

BILD: CARSTEN REHDER/DPA

Sportstrand, die ebenfalls zu rauchfreien Zonen erklärt wurden. Kontrollen gebe es keine, „es reguliert sich quasi von allein“, teilt der Tourismus-Service mit. Das Rauchverbot gilt jeweils während der Strandkorbsaison von Ende März bis Mitte Oktober. „Vermutlich werden wir ab dem nächsten Jahr weitere Strandabschnitte zur rauchfreien Zone erklären, da wir mit diesen Stränden durchweg gute Erfahrungen gemacht haben“, schreibt der Tourismus-Service Langeoog. Die Strandkörbe seien in diesen Bereichen zuletzt stark nachgefragt und häufig ausgebucht gewesen.

■ BORKUM, BALTRUM, WANGEROOGE, JUIST UND WANGERLAND

Anders sieht es auf der Insel Borkum aus: Hier gibt es bislang keine ausgewiesenen Nichtraucherzonen. Das Thema rauchfreie Strandbereiche sei bei der Stadt Borkum zwar bereits mehrfach diskutiert worden, teilt das Nordseeheilbad mit. Aufgrund des organisatorischen Aufwands, der mit der Umsetzung rauchfreier

Strandabschnitte verbunden wäre, habe man bislang jedoch davon Abstand genommen. Stattdessen setze die Insel zur Sauberhaltung der Strände auf kostenlose Strandaschenbecher. Auf den ostfriesischen Inseln Wangerooge, Baltrum und Juist gibt es bislang ebenfalls noch keine Rauchverbotszonen am Strand. Laut der Tourismusgesellschaft Ostfriesische Inseln GmbH, erwägt die Insel Juist aber rauchfreie Strandabschnitte einzuführen. Auch an den Stränden im Wangerland in Friesland, einem beliebten Ziel für Familienurlaube, Wassersport, Radtouren und Wattwanderungen, ist das Rauchen weiterhin erlaubt.

■ NORDEICH

Der beliebte Küstenort Norddeich in Ostfriesland hat sich bislang ebenfalls gegen rauchfreie Strände entschieden. Allerdings sollen Mitmach-Aktionen dazu beitragen, den Strand sauber zu halten. Neben täglichen Reinigungen und vielen Müll-eimern gab es im vergangenen Jahr sogenannte Ab-

stimm-Aschenbecher, wie der Tourismus-Service Norden-Norddeich mitteilt. Mit ihren Zigarettenstummeln hätten die Gäste über verschiedene Fragen abstimmen können. In der Strandkorbvermietung in Norddeich und bei der DLRG-Station werden zudem kostenlose Taschen-Aschenbecher ausgegeben. Zu sauberen Stränden sollen laut Tourismus-Service die Nordsee Clean Up Tage beitragen. An diesen Tagen werden Gäste und Einheimische eingeladen, den Strand zu reinigen.

■ BUTJADINGEN

Einen Strand zum Buddeln ganz ohne Zigarettenstummel gibt es seit 2017 in Tossens auf der Halbinsel Butjadingen. Der Babystrand soll ein familienfreundliches Angebot darstellen. Nur wenige Kilometer entfernt liegt die Nordsee-Lagune mit ihrem flachen Wasserbereich und einem großen Wasserspielplatz – auch hier gilt ein Rauchverbot. „Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, selten gibt es Verstöße“, teilt der Tourismus-Service mit. „Überlegungen über

eine Ausweitung auf den kompletten Strand gibt es immer wieder, allerdings sind diese noch nie aus dem Ideen-Stadium herausgekommen“, heißt es von den Touristikern in Butjadingen weiter. Denn eine Kontrolle der weitläufigen Strände sei mit hohem Aufwand verbunden.

■ BEDEUTUNG

Eine Zigarette nicht im Sand zu versenken, freut nicht nur andere Strandgäste, sondern auch die Tier- und Pflanzenwelt der Nordseeküste am Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer. „Es dauert etliche Jahre, bis ein Zigarettenfilter zersetzt ist“, sagt Britta König, Sprecherin für Meeresschutz bei der Umweltschutzorganisation WWF in Hamburg. „Doch dabei zerfällt er nur zu Mikroplastik, das sich nicht aus der Umwelt entfernen lässt“, sagt König. Diese winzigen Partikel könnten selbst von den kleinen Organismen aufgenommen werden. „Auch an Land weggeworfene Zigarettenkippen können in Flüssen und im Meer landen“, so König.

Elbfähre Glückstadt erhebt Diesel-Zuschlag

VON FRANK JOHANNSEN

GLÜCKSTADT – Der Krieg im Iran hat Folgen auf der Elbe: Wegen der sprunghaft gestiegenen Dieselpreise führt die Elbfähre Glückstadt-Wischhafen einen befristeten Zuschlag ein. Für alle seit dem 23. März gekauften Tickets gelte ein Treibstoffzuschlag von 20 Cent bis 1,80 Euro, teilte der Betreiber FRS Elbfähre Glückstadt Wischhafen mit. „Dies ist notwendig, um die derzeit erhöhten Kosten decken zu können“, hieß es. Zuvor hatten die „Cuxhavener Nachrichten“ und der NDR darüber berichtet.

Die Höhe des Zuschlags ist demnach gestaffelt: Passagiere zahlen 20 Cent, für Autos und Motorräder werden 80 Cent fällig, für Lkw, Busse und Camper 1,80 Euro – jeweils zusätzlich zum bisherigen Ticketpreis. Der Zuschlag soll den Angaben zufolge nur befristet gelten. „Wir hoffen sehr, dass sich die Lage zeitnah normalisiert, sodass schnellstmöglich wieder der ursprünglich geplante Fahrpreis gültig sein kann“, hieß es.

Hintergrund ist der sprunghafte Anstieg der Dieselpreise durch den Iran-Krieg. Seit der Konflikt im Nahen Osten eskaliert ist, steigen die Preise für Öl und in der Folge auch für Benzin, Diesel und Heizöl. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Straße von Hormus. Durch dieses Nadelöhr vor der Küste des Irans fährt rund ein Fünftel der globalen Öltransporte.

Höhere Fahrpreise gelten vom kommenden Mittwoch an auch auf der Weserfähre zwischen Bremerhaven und Nordenham. Passagiere zahlen dort dann 50 Cent mehr für die einfache Fahrt, für ein Auto samt Fahrer steigt der Preis um einen Euro. Grund sind laut Betreiber aber nicht die hohen Spritpreise, sondern die angespannte Haushaltslage der Gesellschafterstädte Bremerhaven und Nordenham sowie erheblich gestiegene Betriebs- und Personalkosten.

Was Eltern am Digital-Konsum ihrer Kinder Sorgen macht

FAMILIE Ist es immer schlecht, wenn Kinder und Jugendliche in den Sog digitaler Medien geraten?

VON THOMAS STRÜNKELBERG

HANNOVER – Das Handy ist immer dabei, Nachrichten ploppen im Sekundentakt auf, der Stream scheint nicht zu enden und der Blick ist meist auf den Bildschirm gerichtet: Eltern wissen, wie stark die verführerische Macht digitaler Medien sich auf Kinder und Jugendliche auswirken kann. Überraschend allerdings: Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse wissen die meisten Eltern ziemlich genau, welche digitalen Medien und Online-Angebote ihr Kind nutzt.

Demnach fühlt sich die Hälfte der Befragten eher gut informiert, 24 Prozent sogar sehr gut. Für ein Fünftel der El-

tern ist die Mediennutzung den Angaben zufolge allerdings „eine Art Blackbox“, sie fühlen sich schlecht darüber informiert, was ihr Kind sich im Internet ansieht. Für die repräsentative Untersuchung befragten die Meinungsforscher vom 30. Januar bis 16. Februar bundesweit 1.001 Eltern, die Kinder im Alter zwischen 6 und 18 Jahren. Laut Befragung nutzt fast jeder Heranwachsende regelmäßig digitale Medien – insgesamt sind es demnach 96 Prozent. Ganz klar vorn liegen bei Kindern und Jugendlichen Video-Streaming-Dienste (80 Prozent) vor Musik-Streaming (64 Prozent) und Social-Media-Plattformen (52 Prozent). Online-Spiele kommen auf 45



Ein Junge guckt auf sein Handy. BILD: ANNETTE RIEDL/DPA

Prozent, künstliche Intelligenz wie ChatGPT auf 26 Prozent. Die Krankenkasse urteilt: Digitale Medien seien immer früher fester Bestandteil des Alltags der Kinder.

Demnach 6- bis 9-Jährige sind der Untersuchung zufolge online schon erstaunlich

reg – über zwei Drittel von ihnen nutzen nach Angaben der Eltern Streaming-Angebote, mehr als ein Fünftel spielt Online-Spiele. Allerdings: Mit 59 Prozent ist der Anteil unter ihnen, der Lern-Apps nutzt, recht hoch. Soziale Netzwerke nutzen dagegen nur 3 Prozent der Kinder dieses Alters.

Eindeutig die größte Sorge der befragten Eltern: das Suchtpotenzial. Immerhin 53 Prozent der Eltern fürchten das Risiko einer Mediensucht, fast ebenso viele, nämlich 50 Prozent, befürchten Konzentrationsprobleme. Gut die Hälfte der Eltern geht der Befragung zufolge davon aus, dass der Umgang mit digitalen Geräten und Inhalten sich auf ihre Kinder auswirkt, gut ein

Drittel nimmt demnach negative Folgen wahr. 34 Prozent der Befragten befürchten psychische Probleme oder Bewegungsmangel, auch Schlafstörungen (27 Prozent) bereiten Sorgen.

Eine in der vergangenen Woche vorgestellte Studie der Krankenkasse DAK-Gesundheit und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf kommt zu dem Ergebnis, dass der problematische Umgang mit sozialen Medien bei Kindern und Jugendlichen anhält und Anwendungen mit künstlicher Intelligenz mit neuen Risiken dazukommen. Hochgerechnet fast 1,5 Millionen Jungen und Mädchen zwischen 10 und 17 Jahren sind demnach von Social-Media-

Sucht bedroht oder schon davon betroffen.

Social Media und andere digitale Angebote seien „Verführungskünstler“, sagt die Psychologin Franziska Klemm. „Denn damit verdienen sie ihr Geld.“ Klemm betont: „Das bewusst wahrzunehmen und sich dagegen zu schützen, ist vor allem für Kinder schwer.“

Die Lösung: Medienkompetenz. Diese helfe „Heranwachsenden, das online Erlebte einzuordnen und zu hinterfragen und befähigt sie, Medien nicht nur zu konsumieren, sondern aktiv zu nutzen“. Vieles ist selbsterklärend – altersgemäß begrenzte Bildschirmzeiten, Zeitlimits für bestimmte Apps, Privatsphäre-Einstellungen.